

PARTNERS



Vereinigtes Königreich

University of Leeds (UNIVLEEDS)
Centre for Ecology and Hydrology (CEH)
Cambridge Econometrics Limited (CE)



Deutschland

Helmholtz Centre for Environmental
Research - UFZ (UFZ)
Institut für Weltwirtschaft (IfW)
Technische Universität Dresden (TUD)
Mundialis GmbH & Co.KG (MUND)



Tschechische Republik

Univerzita Palackého v Olomouci (UPOL)



Spanien

Centre de Recerca Ecològica i Aplicacions
Forestals (CREAF)
Departament d'Agricultura, Ramaderia,
Pesca i Alimentació (DARP)



Belgien

The Rural Investment Support for Europe
Foundation (RISE)



Serbien

Research and Development Institute for
Information Technologies in Biosystems
(BIOS)



Bulgarien

Pensoft Publishers (PENSOFT)



BESTMAP

BEHAVIOURAL, ECOLOGICAL & SOCIO-ECONOMIC
TOOLS FOR MODELLING AGRICULTURAL POLICY



BESTMAP

SCHLAGWORTE 🔍

Verhaltensänderungstheorie,
Ökosystemdienstleistungen, Agrarökonomie,
Wirkungsanalyse ländlicher Politik, Agentenbasierte
Modellierung, Biophysikalische Modellierung,
Archetypen landwirtschaftlicher Systeme

KONSORTIUM 👤

13 Partner aus 7 europäischen Ländern

LAUFZEIT 📅

September 2019 - August 2023

PROJEKTKOORDINATOR 🧑

Prof. Guy Ziv

School of Geography, University of Leeds
G.Ziv@leeds.ac.uk, +44 113 343 7994

KONTAKT ✉

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Department Landschaftsökologie

Dr. Michael Beckmann

michael.beckmann@ufz.de, +49 341 235 1946

Anne Paulus

anne.paulus@ufz.de, +49 341 235 1070

WEBSITE 🌐

bestmap.eu

TWITTER 🐦

@Bestmap_EU

FACEBOOK 📘

@BestmapEU



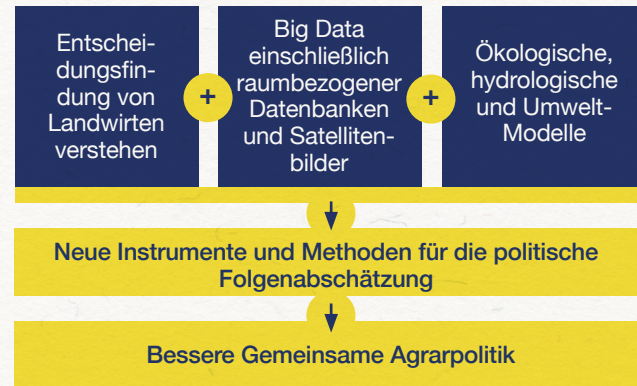
Dieses Projekt wird im Rahmen des Horizon 2020
Forschungs- und Innovationsprogramms der
Europäischen Union unter der Förderungsvereinbarung
Nr. 817501 gefördert.

BEHAVIOURAL, ECOLOGICAL AND SOCIO- ECONOMIC TOOLS FOR MODELLING AGRICULTURAL POLICY



HINTERGRUND

Die europäische Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) unterstützt die Existenz von 11 Millionen Landwirten und sichert gleichzeitig Umweltstandards und Gute Landwirtschaftliche Praxis auf mehr als der Hälfte der Landfläche der Europäischen Union (EU). Dennoch bleiben Belastungen wie Landnutzungsintensivierung, die Aufgabe von Flächen und der Klimawandel eine Herausforderung für die derzeitige GAP und ihre Umsetzung.



BESTMAP WIRD

- Verstehen und modellieren, wie Landwirte Entscheidungen über Landnutzung treffen.
- Landnutzungsintensität mit öffentlichen Gütern und anderen Produkten von Ökosystemen verknüpfen. Das schließt den Anbau von Nutzpflanzen, Wasserqualität, Treibhausgasemissionen, Bodenverlust und Biodiversität mit ein.
- Computermodelle, Befragungen und Satellitenbilder nutzen, um herauszufinden, wie die Politik Landwirtschaft und Umwelt verbessern kann.
- Ein benutzerfreundliches Online-Tool entwickeln, mit dem Politikszennarien für zukünftige Reformen der Gemeinsamen Agrarpolitik verglichen werden können.
- Die Wirksamkeit der zukünftigen EU-Politik für den ländlichen Raum verbessern, um den Bedürfnissen der Landwirte starker gerecht zu werden, die Umwelt zu schützen und den Klimawandel abzuschwächen.

FALLSTUDIEN



Das Projekt wird:

- ein neuartiges Modellierungskonzept in fünf Untersuchungsgebieten in der EU **vorstellen**
- Protokolle, Leitlinien und einen Plan zur Erweiterung des Ansatzes **entwickeln**
- Das Konzept zu einer EU-weiten Analyse **hochskalieren**

